

**POSTULAT** von Dr. Jürg Stünzi (Grüne, Küsnacht), Eva Torp (SP, Hedingen) und Kurt Schreiber (EVP, Wädenswil)

betreffend Einführung einer erweiterbaren Junior-Karte für den ZVV

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, zu prüfen, ob für den ZVV eine erweiterbare Junior-Karte eingeführt werden könnte, so dass für kinderbetreuende Erwachsene ein Anreiz geschaffen wird, vermehrt den öffentlichen Verkehr zu nutzen.

Dr. Jürg Stünzi  
Eva Torp  
Kurt Schreiber

Begründung:

Neben den Eltern leisten oftmals auch weitere erwachsene Personen Betreuungsdienste für Kinder, beispielsweise Grosseltern, Paten, Tagesmütter, Au-pair-Personen, etc. Sofern diese Personen aus dem weiteren Kreis nicht als Betreuungspersonen vertraglich anerkannt sind, bietet das heutige Angebot keine spezifischen Ermässigungen.

Die Junior-Karte könnte so erweitert werden, dass nicht nur die Eltern, sondern jede Begleitperson eingetragen werden kann. Festzulegen ist nach Massgabe der betrieblichen Bedürfnisse und der Kalkulation des ZVV:

- eine Höchstzahl möglicher Begleitpersonen,
- die Gebühr pro zusätzlichen Eintrag, sowie
- eine einfache Handhabung zur Überprüfung der Rechtmässigkeit des Begleitverhältnisses.

Das Anliegen zielt darauf ab,

- dass Begleitpersonen von Kindern und Jugendlichen einen Anreiz haben, anstatt des Autos (MiV) den öffentlichen Verkehr (öV) zu nutzen,
- dass Kinder und Jugendliche möglichst früh und oft den öV kennen lernen, sowie
- dass eine spezifische Nutzergruppe, nämlich familienunterstützende Personenkreise, in den Genuss einer Rabattierung kommen.